

Klimawandel und Nachhaltigkeit als Herausforderungen der Sozialen Arbeit – Climate Change and Sustainability as Challenges for Social Work

Universität Klagenfurt – Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung.
Seminar im Bereich *Soziale Probleme, Lebenslagen und Akteur*innen* im WS 23/24,
LV-Nr. 120.529, 4 ECTS, dienstags, drei-stündig geblockt, 16:00–18:45, HS 5
Lehrender: Dr. Alban Knecht, Alexander Brenner-Skazedonig

1. **Einheit vom 3.10.: Wo berühren sich die ökologische Frage und die soziale Frage? Die Welt retten, wie geht das (als SozialpädagogIn / SozialarbeiterIn)? SDGs**
2. **Einheit vom 17.10.:**
xxx
3. **Einheit vom 24.10.:**
Input:
4. **Einheit vom 7.11.:**
xxx
5. **Einheit vom 14.11.:**
xxx
6. **Einheit vom 21.11. (online, 17 Uhr bis 19 Uhr 15): Buchvorstellung und Diskussionsveranstaltung**
xxx
7. **Einheit vom 28.11. (mit Alban Knecht und Alexander Brenner-Skazedonig): Themen-/Projektbesprechungen**
xxx
8. **Einheit vom 5.12.: Veranstaltung zu Klimawandel, Armut und Soziale Arbeit in Kärnten (mit Alexander Brenner-Skazedonig)**
xxx
9. **Einheit vom 16.1.: Projekt- bzw. Seminararbeitsvorstellungen**
xxx
10. **Einheit vom 23.1.: Projekt- bzw. Seminararbeitsvorstellungen**
xxx

Abgabe der Seminararbeit:

Literatur

Alice Salomon Hochschule Berlin (2017): *Wege zu einer nachhaltigen Kita*. https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/_userHome/158_stapf-fineh/bnebroschfeb17final.pdf

- Armutskonferenz / Attac / Beigewum (Hrsg.) (2021): *Klimasoziale Politik. Eine gerechte und emissionsfreie Gesellschaft gestalten*. Wien: bahoe
- Bohnenberger, Katharina (2022): *Klimasozialpolitik. Ein Forschungsstandbericht zur Verbindung von Klimapolitik und Sozialpolitik*. 2022/3, DIFIS
- Brodowski, Michael (Hrsg.) (2017): *Bildung für Nachhaltige Entwicklung*. Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 4, Logos Verlag Berlin
- Die Armutskonferenz et al. (Hrsg.) (2023): *Es brennt. Armut bekämpfen, Klima retten*. Norderstedt: Book on Demand [Tagungsband zur 13. Armutskonferenz]
- Husi, Gregor (2022): Grüne Soziale Arbeit – Eine sozialtheoretische Fundierung. In: *Soziale Arbeit*, 71, Heft 8-9, S. 300–309
- Liedholz, Yannick (2021): *Berührungspunkte von Sozialer Arbeit und Klimawandel*. Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich
- Pfaff, Tino / Schramkowski, Barbara / Lutz, Ronald (Hrsg.) (2022): *Klimakrise, sozialökologischer Kollaps und Klimagerechtigkeit*. Weiheim, Basel: Beltz Juventa
- Schmitt, Caroline (2021): Soziale Arbeit als Katastrophenhilfe. Perspektiven für eine „konviviale Weltgemeinschaft“? In: Lutz, Ronald / Steinhaußen, Jan / Kniffki, Johannes (Hrsg.): *Corona, Gesellschaft und Soziale Arbeit. Neue Perspektiven und Pfade*. Beltz Juventa. S. 234–248
- Getzin, Sofia / Singer-Brodowski, Mandy (2016): Transformatives Lernen in einer Degrowth-Gesellschaft. In: *Journal of Science-Society Interfaces*, 1, 33–46
- Schippack Christopher (2021): Bildung für nachhaltige Entwicklung in der frühen Bildung – Professionalisierung und Qualitätsentwicklung. *KiTa-Fachtexte 7/2021*. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:b1533-opus-4168>

Intendierte Lehrergebnisse (Ziele)

Ziel des Seminars ist es, ein Verständnis für die Bedeutung des Klimawandels für die Soziale Arbeit zu entwickeln sowie für die Veränderungen, die der Klimawandel für die Disziplin und die Profession bedeutet (Hilfe bei Katastrophen und Hilfen, Anpassungen an Klimawandel, Bedeutung neuer Bildungsinhalte).

Lehrinhalte

- Rolle der Sozialen Arbeit im Katastrophenschutz und bei gesellschaftlichen Krisen
- Kenntnisse über „Grüne Soziale Arbeit“
- Bildungsarbeit im Sinne von transformativer Bildung ab dem Elementarbereich
- ...
- ...

Lehrmethoden

- Präsentation und gemeinsame Diskussion von ausgewählten Texten
- gemeinsame Lektüre und Diskussion von Schlüsselpassagen
- Murmelgruppen

Prüfungsmethoden / Beurteilungskriterien

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in der Lehrveranstaltung
- Erarbeitung einer Vertiefungsthema bzw. Forschungsfrage, ggf. in der Gruppe
- Präsentation von Projekten und Plan für Seminararbeit im Seminar
- Anfertigung eines Textes im Rahmen der Seminararbeit, alleine oder in einer Gruppe (Es müssen eigene Teile jeweils am Beginn des Abschnittes (z.B. bei der Überschrift) ausgewiesen werden)
- 11.000–15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Inhaltsverzeichnis und Literatur, ohne Ehrenerklärung pro Person (überlange Arbeiten müssen gekürzt werden).
- Abgabe im Format .doc, .docx oder .rft
- Abgabe der Seminararbeit (hochladen in Moodle) in einer Datei

- Bitte nennen Sie E-Mail-Adresse(n) aller AutorInnen auf dem Deckblatt. Danke!

Beurteilungskriterien

- regelmäßige Anwesenheit
- Mitarbeit in der LV
- kurze Präsentation des eigenen Themas und Diskussion des Aufbaus der eigenen Seminararbeit